

# 20 Mini-Tore für 5 Helmstedter Vereine

**Fußball** Detlef Voges stellt Funino-Wettkämpfe in Kreis für das kommende Jahr in Aussicht.

**Helmstedt.** 20 Mini-Tore für Helmstedts Nachwuchsfußballer: Die Sportregion Ostniedersachsen, zu welcher die Kreissportbünde Helmstedt und Gifhorn sowie der Stadt-sportbund Wolfsburg gehören, übergab nun 60 kleine Tore an 15 Vereine aus der Region. Ziel des Ganzen: Funino, einer neuen Spiel-form zur besseren Jugendförderung, eine Starthilfe in der Region zu geben – mit erstem Erfolg.

Möglich gemacht wurde die Aktion durch den VfL Wolfsburg – ge-nauer gesagt, durch die Dauerkar-

tenbesitzer der „Wölfe“. Denn ob-wohl diese in der letzten Saison nicht mehr ins Stadion gedurft hat-ten, verzichteten etliche von ihnen auf die Geldrückgabe und unter-stützten mit den Mitteln stattdessen wohl-tätige Projekte – so wie das Projekt „Mini-Tore für den Kinder-fußball“. Letztlich kamen hierfür 15.000 Euro zusammen, die Mi-chael Meeske, Geschäftsführer des VfL Wolfsburg, an die Sportregion überreichte (wie berichteten). Die schaffte davon jene 60 Mini-Tore an, und nun folgte die Übergabe an die

Vereine. In Helmstedt freuen sich die JSG Schöningen, der FC Schun-ter, die JSG Helmstedt, die JSG Nordkreis und die JSG Königslutter über je vier dieser kleinen „Buden“. Die Übergabe fand im „Club 45“ in der Volkswagen Arena unter Ein-haltung strenger Hygienevorschrif-ten statt – vor Ort gab es auch direkt eine Präsentation über die Vorzüge für die Entwicklung durch Funino.

Die hielt Marko Kresic, der Erfah-rung in der Jugendarbeit hat und seit zwei Jahren die VfL-Erlebniswelten leitet. „Die Kleinsten begin-nen im Zwei-gegen-Zwei, somit ha-ben die Spieler viele Ballkontakte“, verrät Kresic – das ist aber nicht der einzige Vorteil dieser Spielart. Durch regelmäßige Wechsel bei To-ren oder nach Ablauf einer be-stimmten Zeit bekommen alle Spie-ler einer Mannschaft Einsatzzeiten.

Torhüter sind bei den Mini-Toren nicht notwendig. Dafür hat aber je-de Mannschaft zwei Kästen, die sauber gehalten werden müssen – an beiden Enden des schmaleren Spielfeldes steht pro Mannschaft ein Tor, auf das aber jeweils nur aus einer Schusszone abgeschlossen werden darf. Diese Verteilung der Tore fordert und fördert die Spielin-telligenz der Nachwuchskicker deutlich stärker als die übliche Va-riante, da sie so in ständig wechseln-den Spielsituationen offensiv wie

defensiv flexibel denken müssen. „Das ist eine tolle Sache“, glaubt Jürgen Nitsche, selbst Fußballer und Vorsitzender des KSB Helm-stedt, an die Vorteile von Funino.

Logisch, dass die neuen Tore da auch bei den Vereinen gut ankom-men: „Wir haben uns sehr darüber gefreut. Das ist eine schöne Sache, zumal es auch echt gute Tore sind“, betont Andreas Steckhan, Jugend-leiter der JSG Schöningen. Stefan Neumann, G-Jugend-Trainer der JSG Nordkreis, zeigt sich ebenso sehr zufrieden mit der Aktion. „Das Geld wurde gut investiert“, findet Neumann, der von der Nachwuchs-Spiel-form überzeugt ist: „Funino kommt sehr gut an. Durch die Re-geln kommen alle Kinder zum Zug und sie werden gefördert.“ Steckhan ergänzt: „Funino ist wirklich keine schlechte Sache, die Kinder haben viel mehr Ballkontakte.“

Das sieht auch Detlef Voges, der Vorsitzende des Jugend-Spielaus-schusses des NFV-Kreises Helm-stedt, so. „Für dieses Jahr ist es zu spät – aber nächstes Jahr wollen wir das Thema in Angriff nehmen“, stellt er offizielle Funino-Wettkämp-fe in Aussicht. Bislang sei eine Um-setzung noch an der Kostenfrage ge-scheitert, da eben viele Tore not-wendig sind. Umso schöner sei es, dass nun fünf Vereine mit Material ausgestattet sind.



Die Vereinsvertreter strahlten um die Wette – wenn auch durch Masken verdeckt – als sie die Tore entgegen nahmen.

FOTOS: KSB HELMSTEDT



Martin Roth (li., Geschäftsführer KSB Gifhorn und Sportreferent der Sportregion) und Jürgen Nitsche (Vorsitzender KSB Helmstedt) haben bei der Aktion „Mini-Tore für den Kinderfußball“ mitgewirkt und freuen sich, dass die Tore nun endlich bei den Vereinen sind.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24



Marko Kresic von der VfL-Erlebniswelten nannte Vorteile von Funino auf den Punkt, ein großer ist die Förderung der Spielintelligenz.

tim/fx